

Presseinformation

Nr. 25 / 2023 – 01. Juni 2023

Mehr weibliche MINT-Auszubildende: Ideen und Erfahrungsberichte für Unternehmen

Die bisherigen Praxiserfahrungen bestätigen, dass Frauen in gewerblich-technischen Berufen die Arbeitswelt bereichern. Damit sich noch mehr junge Frauen für eine Berufsausbildung im Bereich MINT entscheiden, haben sich das Handwerk BW, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, die experimenta gGmbH, das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (BW), das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V., das Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg, die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit BW sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW im Rahmen der Landesinitiative und des Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ zusammen getan und die Broschüre „Weibliche MINT-Auszubildende gewinnen - Eine Handreichung für Unternehmen“ erarbeitet.

Die Broschüre gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen MINT-Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg. Anhand von Best Practice-Beispielen aus bewährten Angeboten der Beruflichen Orientierung und erfolgreichen Handlungsansätzen von Akteuren in der Beruflichen Orientierung und Unternehmen wird gezeigt, wie Unternehmen Mädchen und junge Frauen für eine Ausbildung oder ein duales Studium gewinnen können. Aktuelle und ehemalige weibliche MINT-Auszubildende geben persönliche Einblicke in ihre Arbeitswelt. Im abschließenden Serviceteil sind die Kontaktdaten von relevanten Institutionen sowie entsprechende Links zu finden.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Baden-Württemberg

Christian Rauch, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erklärt: „Durch die MINT-Handreichung profitieren nicht nur die Unternehmen, die die wichtige Potenzialgruppe „Frauen“ in ihren Fokus rücken, sondern auch die potentiellen weiblichen Fachkräfte, die im Bereich MINT ein spannendes und wachsendes Tätigkeitfeld mit vielen Perspektiven für sich erschließen!“

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus zur Broschüre: „Unternehmen sollten die Kompetenzen, Talente und Potenziale von Frauen im MINT-Bereich noch stärker aktivieren. Die Best Practice-Beispiele der Handreichung bieten wertvolle Anregungen, wie das Interesse von Frauen an gewerblich-technischen Berufen und dualen technischen Studiengängen gezielt gefördert werden kann. Zudem bieten die Portraits weiblicher MINT-Auszubildender faszinierende Einblicke in attraktive Berufe mit hervorragenden Zukunftsaussichten.“

[Link](#) zur barrierefreien PDF-Datei der Broschüre "Weibliche MINT-Auszubildende gewinnen" auf der Webseite der Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen"